

Probenwochenende 2016

Zum Klang der „Fanfaren Parade“ zieht „Wilhelm Tell“ ins „House of Horrors“



Das diesjährige Probenwochenende war Ende April von Freitag bis Sonntag angesetzt und fand auch dieses Mal wieder in Höchststadt statt. Zur gewohnten Zeit unserer üblichen Freitagsprobe eröffneten wir das Probenwochenende. Doch etwas war anders als sonst! Der Probenraum war mit Musikern gut gefüllt, alle Register nahezu voll besetzt. Evelyn, unsere musikalische Leitung hat es sehr gefreut. Somit war eine sehr gute musikalische Grundlage für das gemeinsame Einspielen und Proben neuer Musikstücke gegeben. Am Samstag wurden die Spielleute durch fünf Gastdozenten unterstützt, um in verschiedenen Gruppen die neuen Stücke gemeinsam zu erarbeiten. Die musikalischen Klänge hätten abwechslungsreicher kaum sein können. Zum Klang der „Fanfaren Parade“ zog „Wilhelm Tell“ in das „House of Horrors“ ein.

Das fleißige Üben wurde nur unterbrochen, um beim gemeinsamen Mittagessen oder einer kleinen Kaffeepause neue Energie zu tanken.

Am Sonntag wurden zum Abschluss die verschiedenen Stücke gemeinsam gespielt und weiter gefestigt und somit die Grundlagen für das laufende musikalische Jahr gelegt. Viele fleißige Übungsstunden werden in den kommenden Wochen noch notwendig sein, um die – mitunter – sehr anspruchsvollen Musikstücke in gewohnt guter Manier darbieten zu können.

Das diesjährige Probenwochenende war wieder geprägt durch Freude und Spaß am gemeinsamen Musizieren, was uns auch in Zukunft bei musikalischen Ereignissen antreiben und begleiten wird.

Probenwochenende 2016

Geschrieben von: Thomas Bolzmann
Mittwoch, den 04. Mai 2016

Probenwochenende 2016

Geschrieben von: Thomas Bolzmann
Mittwoch, den 04. Mai 2016



Probenwochenende 2016

Geschrieben von: Thomas Bolzmann
Mittwoch, den 04. Mai 2016
